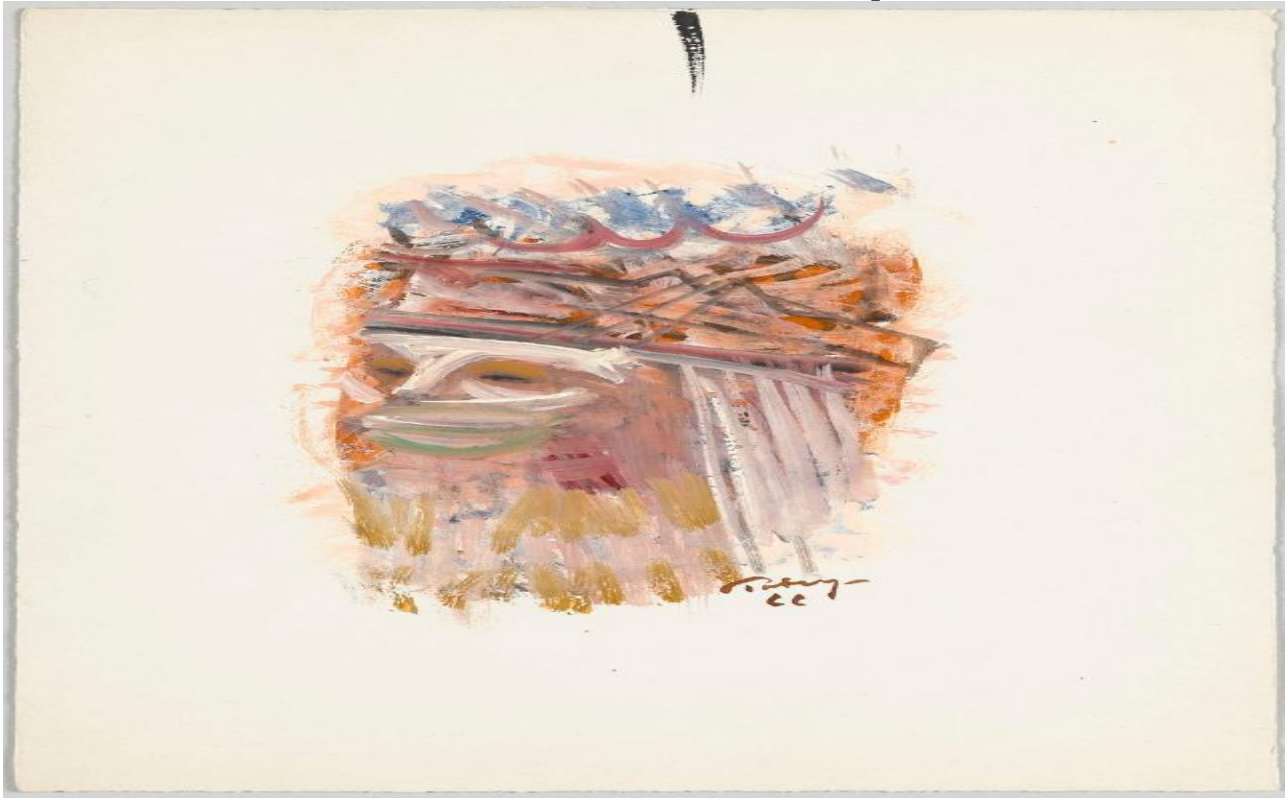


Verschleierter Kopf



Worum es geht

Mark Tobey's Menschen gewinnen in seinen Darstellungen kein fest umrissenes Profil, keine Substanz, keine prägnante Individualität. Dies wird in der vorliegenden Gouache aus dem Jahr 1966 noch unterstrichen durch die Verschleierung des Kopfes, dessen Augenpartie die Pinselstriche ein farbiges Gerüst geben. Der Künstler zeigt den Menschen nicht mehr als greifbares Gegenüber, sondern als ein entpersönlichtes, entmaterialisiertes Gesicht. Tobey's Interesse für die persische und arabische Kunst und Kultur sowie seine meditativ-kontemplative Lebenshaltung sind Grundlage für seine Werke.

Titel	Verschleierter Kopf
Inventarnummer	C 2013/5361
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Mark Tobey</u> (Künstler / Künstlerin): * 11. Dez. 1890 Centerville (Wisconsin) – † 24. Apr. 1976 Basel
Datierung	1966
Technik	Gouache
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 32,60cm(Blatt) / Breite: 25,30cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 2013 Christiane Muth-Frech
Literatur	Kathrin Elvers-Švamberk: Mark Tobey - Inneres Betrachten Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [4.5.-24.6.2001], Ostfildern-Ruit 2001, Nr. 42

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite